

## **Martin Barth oder Michael Schubert**

31.10.03|**Nachrichten**Facebook

### **- Böhm stellt sich die Torwart-Frage**

Herrsching (hch) - Das psychologische Fingerspitzengefühl von Andreas Böhm ist vor der Partie am Sonntag (14.30 Uhr) gegen den FC Emmering gefragt. In der vergangenen Saison ging seine Mannschaft zweimal böse mit 0:5 und 1:6 unter. "Ich hoffe, dass ich das aus den Köpfen herausbekomme", sagt der Herrschinger Trainer.

Auch so plagen den Coach einige Probleme. Sicher ist bisher nur, dass Michael Hüttinger Emmerings Spielmacher Sascha Tochtermann ausschalten soll und Martin Zerhoch sich um Scherner zu kümmern hat. Ein Sonderbewacher für Thomas Loder steht aber noch aus. Florian Blasi und Alexander Huschtschin sind beide angeschlagen. "Ich hoffe, dass wenigstens einer von ihnen spielen kann", sagt Böhm.

Die Qual der Wahl hat der Trainer aber auf der Torwartposition. Stammkeeper Michael Schubert konnte am Dienstag nicht trainieren. Sollte er sich aber noch rechtzeitig fit zurückmelden, bekommt Böhm "ein Riesen-Problem". Dann muss er Aushilfe Martin Barth wieder auf die Bank verbannen, der gegen Oberweikertshofen eine hervorragende Leistung gebracht hat. "Ihm gehört mit Sicherheit die Zukunft", räumt der Coach ein. Ob ihm schon die Gegenwart gehört, muss Böhm entscheiden.

Zurückgreifen kann der Übungsleiter wieder auf Peter Harbauer. Nur Martin Schreiber fällt nach seiner Bänderverletzung aus, und Michael Lellek ist physisch noch nicht so weit, dass er ein gesamtes Spiel durchhalten könnte. Und das wäre gegen Emmering schon nötig.